



Sicht-weisen

Thema: Lebensschule und unser Weg

Auch wir reden von einem Weg zu Bewusstem Sein.

Unser Leben als Weg erkennen, können wir oft nur, wenn wir zurückschauen.

Wenn wir nach vorne schauen, ist es meistens nur eine Vorstellung von einem Weg. Eine Vorstellung, wie der Weg werden sollte und wie wir ihn planen.

Präzise betrachtet, sind es Energien und damit Gedanken, die ein Planen und Organisieren zur Folge haben können.

Noch präziser, sind es viele Gedanken, wie Hoffnungen und Glauben, Wünschen und Träumen.

Jedoch immer auch eine Mischung aus wollen und müssen, streben, fordern, zweifeln, bangen, ängstigen und hadern.

Unser Weg ist nicht vorbestimmt. Er ergibt sich durch unser Wählen oder Entscheiden. Was wir erahnen können, sind die die Konsequenzen die sich daraus ergeben.

Das Leben ist viel zu groß und zu vielfältig, um es auf einen vorgegebenen Weg, reduzieren oder einzuschränken zu können.

Leben und wie es sich zum Ausdruck bringt, ist umfassender, präziser, weiser.

So sich Leben als Voranschreiten zeigt, erkennen wir es in dieser Weise:

Jeder Augenblick, ist auch immer ein FeldEins im Hier und Jetzt.

FeldEins ist immer da, wo wir gerade stehen und geradestehen.

FeldEins ist FreierWille, im Wählen oder im Entscheiden.

Dann und erst dann, zeigt uns das Leben die nächste Stufe.

Auf diese nächste Stufe, können wir einen nächsten Schritt gehen, oder nicht.

So wir gegangen sind und auf dieser Stufe stehen, wird sie zum FeldEins.

Leben ermöglicht uns ein Voranschreiten, Schritt um Schritt, von Stufe zu Stufe.

Wir können alles, uns ErdenMenschen mögliche beitragen, um Schritt für Schritt unseren Weg zu gehen.

Wenn wir nach vorne schauen, zeigt uns das Leben, auf dem FeldEins, immer nur die nächste Stufe. Und das ist gut so.